

Pressemappe: Agrar-Presseportal

14.06.2013 | 08:00:00 | ID: 15261 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

### Wettervorhersage für Deutschland vom 14.06.2013

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Sonntag bleibt es in Norddeutschland überwiegend stark bewölkt und vor allem in Schleswig-Holstein sowie im Küstenumfeld fällt gelegentlich etwas Regen.*

In den übrigen Landesteilen scheint häufig die Sonne. Zeitweise bilden sich aber Quellwolken, aus denen sich besonders an den Alpen sowie über den süddeutschen Mittelgebirgen einzelne Schauer oder Gewitter entwickeln können. Sonst bleibt es aber trocken.

Die Höchstwerte liegen im Norden zwischen 17 und 22 Grad, sonst zwischen 22 und 27 Grad, im Süden örtlich nahe 30 Grad. Der Wind weht im Norden mäßig, an der Küste mitunter auch frisch aus Südwesten. Sonst bleibt es überwiegend schwachwindig.

In der Nacht zum Montag klingen die letzten Schauer rasch ab und der Himmel klart vielerorts auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 Grad im Süden und 10 Grad im Norden.

Am Montag ist es vor allem im Süden, aber zeitweise auch im Osten recht sonnig, nach Westen und Norden hin dominieren eher Quellwolken, und es kann dort auch Schauer oder Gewitter geben. Einzelne Gewitter im Süden - vornehmlich über dem Bergland - sind ebenfalls nicht auszuschließen.

Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 22 Grad an der dänischen Grenze und bis zu 34 Grad im äußersten Südwesten. Die 30 Grad-Marke kann im Süden und in der Mitte Deutschlands vielfach erreicht oder überschritten werden. Abgesehen von Gewitterböen weht ein schwacher Wind, meist aus Südost bis Ost.

In der Nacht zum Dienstag ist mit Tiefsttemperaturen von 21 Grad im Südwesten und 11 Grad im Norden zu rechnen.

Am Dienstag ist es anfangs im Westen und Nordwesten wolkig, sonst vielfach sonnig. Im Tagesverlauf entwickeln sich wieder viele Quellwolken und es kommt zunächst im Westen und Norden, später auch in den mittleren Teilen zu Schauern und Gewittern, die lokal auch kräftig, teils auch unweatherartig ausfallen können. Im Süden und Osten bleibt es noch vielerorts trocken.

Die Höchsttemperaturen erreichen im Norden und Westen 22 bis 30 Grad, sonst verbreitet 30 bis 36 Grad, in Baden-Württemberg und in der Lausitz können auch 37 Grad möglich sein. Abgesehen von Sturmböen in Gewitternähe ist es nur schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch geht die Temperatur auf 22 bis 12 Grad zurück.

Am Mittwoch ist es generell wolkig bis stark bewölkt, lediglich im Südosten Bayerns noch längere Zeit sonnig. Es kommt, anfangs im wesentlichen in der Nordwesthälfte, später fast im ganzen Land, zu Regenfällen, die vielfach schauerartig, nachmittags besonders nach Osten zu auch gewittrig verstärkt sind.

Die Temperatur steigt auf Werte von 18 Grad im äußersten Norden und bis zu 32 Grad in Niederbayern. Der Wind kommt meist aus nordwestlichen bis nördlichen Richtungen und frischt in der zweiten Tageshälfte auf.

In der Nacht zum Donnerstag liegen die Tiefstwerte zwischen 16 und 10 Grad.

Am Donnerstag überwiegt ebenfalls meist stärkere Bewölkung und es gibt vor allem in der Südosthälfte weitere Regenfälle. Im Norden sind einzelne Schauer möglich. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 18 und 24 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest bis West.

In der Nacht zum Freitag kühlt sich die Luft auf 16 bis 8 Grad ab.

Trendprognose für Deutschland, von Freitag, 21.06.2013 bis Sonntag, 23.06.2013

Wechselhaft, meist 19 bis 26 Grad. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrarpresseportal.de](mailto:redaktion@agrarpresseportal.de) Web: [www.agrar-presseportal.de](http://www.agrar-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)